

Bünde



Ukulele-Kurs für Kinder

Bünde (BZ). Die Musikschule Bünde bietet einen Schnupperkurs auf der Ukulele für Kinder zwischen acht und zehn Jahren an. Er beginnt am Donnerstag, 7. Juni. Geübt wird jeweils von 16 bis 16.45 Uhr. Die folgenden Kurseinheiten sind am 14., 21. und 28. Juni.

Die Ukulele ist eine Verwandte der Gitarre. Sie hat im Gegensatz zu ihrer »großen Schwester« aber nur vier statt sechs Saiten. Das mache die Ukulele als Einstiegsinstrument für Kinder interessant, weil der Beginn des Musizierens erleichtert werde, heißt es von der Musikschule. »Sie ist einfach zu halten und kleine Kinderhände können die Saiten entspannt herunter drücken.« Die Ukulele habe dazu einen »wunderschönen Klang, der gleich zum Mitsingen einlädt«. Der spätere Umstieg auf die Gitarre könne problemlos erfolgen.

Wer keine eigene Ukulele hat, kann sich für die Zeit des Kurses ein Instrument leihen. Interessenten können sich telefonisch unter 497180 anmelden, dort gibt es auch weitere Informationen. Ein Anmeldevordruck kann im Netz heruntergeladen werden.

@ www.musikschule.buende.de

Puppenspiel mit Meerjungfrau

Bünde (BZ). »Die kleine Meerjungfrau« will am Sonntag, 17. Juni, die Kinder verzaubern. »Joe's einzigartiges Unterwasser-Spektakel«, dargestellt in einem Puppenspiel, beginnt um 11 Uhr im Gebäude der Bänder Lichtspiele, Bahnhofstraße 1. Für Kinder ab drei Jahren dürfte es sehr spannend werden, wenn die kleine Meerjungfrau Perla in die Fänge des bösen Seeteufels Wasserstrudel gerät und das Zauberkraut tief auf dem Meeresgrund finden will, um sich zu befreien.

Einführung in Office-Programme

Herford (BZ). Die Volkshochschule im Kreis Herford bietet von Montag bis Donnerstag, 25. bis 28. Juni eine praktische Einführung in die Office-Programme Word, Excel, Power Point und Outlook an. Der Kurs läuft jeweils von 9.30 bis 14 Uhr in der VHS am Herforder Münsterkirchplatz 1. Windows-Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Anmeldung für das Seminar (17-51206) unter der Rufnummer 05221/590523.

@ www.vhsimkreisherford.de

Bernd Ussner wird verabschiedet

Bünde (BZ). Der Männertreff 60+ der Evangelischen Kirchengemeinde Hunnebrock-Hüffen-Werfen lädt für Donnerstag, 7. Juni, 9 Uhr, zum Frühstück in die Gaststätte Erdbrügger, Engerstraße 66, ein. Kreisamtenpfarrer Joachim Eisemann spricht zum Thema: »Du musst dich entscheiden, wenn es dir auch schwer fällt«. Bernd Ussner, Hauptamtlicher Mitarbeiter der Männerarbeit in Ostwestfalen, wird verabschiedet und Nachfolger Christian Graf begrüßt. Anmeldung: 05223/10837.



»Musik für den Frieden«, so lautete der Titel des Konzertes: Der Neue Chor Bünde sorgte damit am Sonntag für eine voll besetzte Kreuzkirche in Ennigloh. Etwa 50 Sänger, ein Orchester und mehrere Solisten waren mit dabei. Foto: Raphael Steffen

Singen für den Frieden

Neuer Chor Bünde widmet sich der politischen Entwicklung

■ Von Raphael Steffen

Bünde (BZ). Unter dem Motto »Musik für den Frieden« hatte der Neue Chor Bünde für Sonntagabend zu seinem Sommerkonzert eingeladen – und damit für eine gut gefüllte Kreuzkirche in Ennigloh gesorgt.

»Die politische Entwicklung macht vielen von uns Sorgen«, erklärte die Vorsitzende Marina Wemhöner. »Zugleich jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges, der von 1914 bis 1918 dauerte, zum hundertsten Mal.« Darum habe man sich diesem besonderen Thema gewidmet, »das vielen von uns sehr am Herzen liegt.«

Die etwa 50 Sänger wurden von einem Orchester und diversen Solisten begleitet. Unter anderem Aljoscha Schlesier an der Trompete, Kerstin Aengeneyndt-Dittmar an der Violine oder Roman Möller



Dr. Meike Tiemeyer-Schütte leitet das Konzert.

an E-Bass und Schlagzeug waren mit dabei. Die Gesamtleitung lag, wie üblich, bei Dr. Meike Tiemeyer-Schütte. Die Darbietungen der Künstler wurden von der voll besetzten Kirche immer wieder mit Applaus belohnt.

Zum Auftakt sang der Chor das traditionelle »Dona nobis pacem«.



Marina Wemhöner moderiert zeitweise.

Anschließend folgte das Orchester mit Auszügen aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. »Die Feuerwerksmusik wurde 1748 als eine Hymne auf den Frieden komponiert«, begründete Wemhöner die Auswahl. »Sie sollte das Ende des österreichischen Erbfolgekrieges feiern.«

Auch das zweite klassische Stück, das Agnus Dei aus der »Missa in tempore belli« von Joseph Haydn, thematisierte einen Krieg. »Haydn hat die unmittelbare Bedrohung durch den Krieg lautmalend umgesetzt«, erläuterte Wemhöner.

Es folgten zeitgenössische Lieder des Ersten Weltkrieges: Das »Chanson de Craonne«, das 1917 unter französischen Soldaten kursierte und zur Befehlsverweigerung aufrief. Außerdem John McCraes »In Flanders Fields«, geschrieben anlässlich des Todes eines Freundes und »bewegendes Zeitdokument«, hieß es von Seiten des Chores. Die einzelnen Stücke wurden dieses Mal ausführlicher und von verschiedenen Mitwirkenden anmoderiert.

Später folgten modernere Stücke wie Elton Johns »Oceans away« oder John Lennons berühmtes »Imagine«. Zum Abschluss erklang die Hymne »Peace, triumphant peace« von Karl Jenkins.

Hier wird unter freiem Himmel geschwitzt

Von Akrobatik bis Zumba: »Sport im Park« ist gestartet – mehr als 100 Termine

Bünde (BZ). Auf die Plätze, fertig, los! Die dritte Auflage von »Sport im Park« läuft. Nahezu täglich treffen sich ab jetzt Fitnessfans, Freizeitsportler und Anfänger im Steinmeisterpark, um gemeinsam und ungezwungen aktiv zu werden. Für gut eineinhalb Monate wird sich Bündes grüne Mitte dabei in ein Freiluft-Trainingsgelände verwandeln.

Unter der Schirmherrschaft des Stadtsportverbandes (SSV) Bünde präsentieren heimische Vereine ihr Sport- und Freizeitangebot bei insgesamt mehr als 100 Terminen. Sie laden dabei zum Mitmachen ein. »Es ist für jedes Interesse und Alter etwas dabei«, heißt es von den Beteiligten des Bänder Turnvereins Westfalia (BTW), der Turngemeinde (TG) Ennigloh, der Bänder Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) sowie des Kanu- und Segelclubs Bünde. Jeder Bürger sei dazu eingeladen, das Sportangebot wahrzunehmen – und zwar ohne jede Verpflichtung. »Die Teilnahme bei allen Angeboten ist kostenlos und setzt keine Voraus-

setzung oder eine Vereinsmitgliedschaft voraus«, sagt Ralf Grund vom Bänder Stadtmarketing, das die Reihe in Kooperation mit dem SSV organisiert. »Jeder, der Lust hat, kann vorbeikommen.«



Unter freiem Himmel präsentieren die heimischen Vereine ihr Angebot im Steinmeisterpark. Wer Lust hat, darf mitmachen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Bewährte Angebote wie Pilates oder Zumba sowie beliebte Freizeitsportarten wie das Laufen oder Radfahren treffen auf Trends wie Tough Mudder und moderne

Trainingsmethoden wie das Fasziatraining. Außerdem gibt es Sportakrobatik, Beachvolleyball, Lungensport, Trampolinspaß, Ausgleichsgymnastik, Bodystyling, Mama-und-Baby-Fitness, ein

Boccia-Turnier, Abendrundfahrten mit dem Fahrrad, das After-Work-Paddeln auf der Else und vieles mehr. »Das Spektrum ist sehr umfangreich und spiegelt das große und qualitativ hochwertige Angebot der Bänder Sportvereine wider«, sagt Grund.

Dreh- und Angelpunkt ist der Steinmeisterpark. Dort finden die meisten Veranstaltungen statt oder starten von dort aus, in der Woche zumeist täglich und von morgens bis abends.

»Sport im Park« ist eingebettet in das Programm »Sommer im Park«, das Angebote wie Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft oder Events wie das Bänder Weinfest oder »1000 Räder Bünde« und weitere Aktionen beinhaltet. Die einzelnen Termine und Informationen sind als Broschüre ab sofort im Stadtmarketingbüro und bei den teilnehmenden Vereinen erhältlich. Weitere Details gibt es auch im Internet unter der Adresse der Stadtverwaltung.

@ www.buende.de

Spielmobil ist wieder unterwegs

Bünde (BZ). Sommer, Sonne, Spielmobil: Vielen Bündern ist das farbenfrohe, mit Spielsachen ausgestattete Fahrzeug bekannt. Seit 2002 fährt es in den Sommermonaten Spielplätze und Grundschulhöfe an und ermöglicht Kindern eine spielerische Freizeitgestaltung. Was schon deutlich weniger Bürger wissen: Dass es sich hierbei um ein bewegungspädagogisches Angebot des Bänder Jugendamtes handelt und das Spielmobil von Mitarbeitern des Städtischen Kinder- und Jugendzentrums »Atlantis« betreut wird.

In dem bunt angestrichenen Gebäude Auf'm Rott 8 können sich Kinder und Jugendliche am Kicker, Billardtisch oder an verschiedenen Spielkonsolen beschäftigen, sich draußen austoben oder die gemütlichen Sitzmöglichkeiten als Rückzugsort zum Abschalten nutzen. Bei Hausaufgaben, aber auch bei außerschulischen Problemen steht das Betreuungspersonal, bestehend aus zwei ausgebildeten Sozialpädagoginnen und zwei Bundesfreiwilligendienstlern, den jungen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Einen besonderen Service bieten die Mitarbeiter zur Mittagszeit an. Dann kann jeder Besucher eine frisch zubereitete Mahlzeit mit Nachtisch und Getränk für 1,50 Euro zu sich nehmen.



Das Bänder »Atlantis«

Über die regelmäßigen Angebote der freien Nachmittagsgestaltung hinaus planen die Mitarbeiter an den Wochenenden Aktionen wie Minigolf, Mottopartys oder Sommerolympiaden. In den Ferien werden Ferienspiele mit vielen Bastelaktionen und saisonalen Kochangeboten, aber auch kleinere Ausflüge ins Freie angeboten.

In den diesjährigen Herbstferien soll es außerdem erstmals eine Kinder- und Jugendfreizeit geben. Vom 22. bis 26. Oktober erwartet die Teilnehmer im Alter von zwölf bis 16 Jahren ein fünf-tägiges Abenteuer auf der Nordseeinsel Norderney. Anmeldungen dafür können ab sofort im Atlantis eingereicht werden.

Erstmal ist jedoch während der Sommerzeit das Spielmobil unterwegs. Bis Ende September fährt es nachmittags Grundschulen und Spielplätze an. Die genauen Termine und Standorte sind neben weiteren Infos zur Kinder- und Jugendarbeit online zu finden.

@ www.buende.de/atlas